

Pressemitteilung

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
Leiter Uwe Heini

Postplatz 5
08523 Plauen

Unser Zeichen:

Telefon: +49 3741 300-1041

Telefax: +49 3741 300-4004

E-Mail: presse@vogtlandkreis.de

Datum: 15.09.2021

Landratsamt Vogtlandkreis * Postfach 100308 * 08507 Plauen

An die Medien
Pressemitteilung
Nr. 278/2021

Pressemitteilung

Vogtlandweite Beprobung der Sirenen am 18.09.2021

Nachdem der für den 09.09.2021 geplante zweite bundesweite Warntag ins Jahr 2022 verschoben wurde, hat sich der Vogtlandkreis dafür entschieden dennoch eine großflächige Beprobung der Sirenenanlagen durchzuführen. Analog zu den bereits in der Vergangenheit regelmäßig durchgeführten Warnübungen werden am 18.09.2021 alle 264 Sirenen im Vogtlandkreis zu hören sein. Von diesen Anlagen sind 239 Eigentum der Gemeinden. 25, an sogenannten Gefahrenschwerpunkten gelegene Sirenen befinden sich derzeit im Besitz des Vogtlandkreises.

Als die für Bevölkerungswarnung zuständige Behörde ist es für uns von großer Bedeutung, auf die unterschiedlichen Sirenensignale hinzuweisen und die Vogtländerinnen und Vogtländer für das Thema zu sensibilisieren. Nicht zuletzt wird dadurch auch der Eigenschutz der Bevölkerung geschult.

Wie ist der genaue Ablauf am 18.09.2021?

Am **18.09.2021** wird pünktlich **9.45 Uhr** durch die Leitstelle in Zwickau der **Warnton** der Bevölkerungswarnung ausgelöst – ein Ton von sechs mal fünf Sekunden, unterbrochen von jeweils fünf Sekunden Pause.

Bei Ertönen des Sirenensignals soll die Bevölkerung die Rundfunkgeräte einschalten, den Sender „Vogtland Radio“ wählen und sich dort über die aktuelle Gefahrenlage und gegebenenfalls herausgegebene Verhaltensregeln informieren. Im Vogtlandkreis ist das Vogtland Radio auf den Frequenzen, Plauen 95,4 MHz, Reichenbach 100,5 MHz, Auerbach 88,2 MHz, Markneukirchen 103,8 MHz und Klingenthal 103,5 MHz erreichbar.

10.15 Uhr erfolgt die anschließende **Entwarnung**, ein 1-mütiger Dauerton. Parallel dazu werden auch die digitalen Meldeempfänger der Einsatzkräfte und die Warn-App NINA ausgelöst.

Was ist im Ernstfall zu tun?

Im Ernstfall sollten sich Bürgerinnen und Bürger außerdem an folgende Hinweise halten:

1. Rundfunkgeräte einschalten – Vogtlandradio informiert alle 5 Minuten über die Gefahrensituation
2. Warn-Apps prüfen (NINA)
3. Die Anweisungen der Behörden genau befolgen
4. Nachbarn oder Personen auf der Straße informieren
5. Älteren und behinderten Menschen helfen.
6. Nur telefonieren, wenn es nötig ist, um die Telefonnetze nicht zu überlasten.
7. Dem Schadensgebiet stets fernbleiben, um die dortigen Maßnahmen nicht zu behindern.

Katastrophenschutz-Vollübung probt für den Ernstfall

In Federführung des Brand- und Katastrophenschutzes des Vogtlandkreises wird zeitgleich an dem 18.09.2021 eine Katastrophenschutz-Vollübung durchgeführt. Knapp 250 freiwillige Katastrophenschutz Helfer der Feuerwehren, der Einsatzzüge von DRK, Johanniter sowie des THW werden an der Übung beteiligt sein. Weitere Informationen werden durch uns erfolgen.

Pressestelle